

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

30.06.2026

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Verfahren: 20/26 - 20/26 Baustellensicherheitsdienstleistung für den Neubau der Hauptfeuerwache mit Rettungswache und Integrierter Leitstelle

Auftraggeber: Stadt Trier

DETAILS ZUR BEKANNTMACHUNG

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Stadt Trier
Am Augustinerhof
54290 Trier
Deutschland
+49 6517184601

vergabestelle@trier.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

20/26 Baustellensicherheitsdienstleistung für den Neubau der Hauptfeuerwache mit Rettungswache und Integrierter Leitstelle
Durchführung eines integrierten Sicherheitsmanagements
Gesamte Leistung umfasst die Zutrittskontrolle und Interventionsdienst incl. der Miete einer Vereinzelungsanlage und der notwendigen IT- und Kommunikationsmitteln an ca. 465 Dienstleistungstagen
• davon 402 Tage Mo. – Fr. 06:00 – 21:00 Uhr
• davon 51 Tage Sa. 06:00 – 16:00 Uhr
• davon ca. 12 Tage für zusätzliches Personal

Ort der Leistungserbringung:
54290 Trier

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 03.08.2026 Bis: 25.02.2028

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe-bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/69ccf842-3dae-46f2-899f-a0eb68fe4fc0>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 14.07.2026 10:00:00
Bindefrist: 07.08.2026

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

elektronische Rechnungsstellung

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilhabeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Die jeweiligen Nachweise und Formblätter sind bei elektronischer Angebotsabgabe unter "Eigene Anlagen" hochzuladen.

Die folgenden Formblätter bzw. Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen:

- VHB Formblatt 633 Angebotsschreiben,
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm,
- VHB Formblatt 124 LD Eigenerklärung zur Eignung (oder Präqualifikationsnachweis),
- Mustererklärung 1 und 3.

Bei der Abkürzung VHB handelt es sich um das „Vergabe- und Vertragshandbuch für die Baumaßnahmen des Bundes (ausgenommen Maßnahmen der Straßen- und Wasserbauverwaltungen)“.

- Referenzliste von mind. drei Referenzen aus den letzten vier Jahren (mit vergleichbarem Volumen/ Einsatzzeiten/ Zugangskontrollstruktur), mit Angabe der Ansprechpartner, postalische Adresse, E-Mail Adresse und Telefonnummer
- Nachweis eines zertifizierten Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 durch Vorlage eines gültigen Zertifikats einer unabhängigen, nach DIN EN ISO/IEC 17021 (oder gleichwertig) akkreditierten Zertifizierungsstelle.

Alternativ werden gleichwertige Nachweise zugelassen, sofern der Bieter nachweist, dass ein Qualitätsmanagementsystem besteht, das den Anforderungen der DIN EN ISO 9001 im Wesentlichen entspricht und dieses System durch eine unabhängige dritte Stelle geprüft und bescheinigt wurde (z.B. Zertifizierung nach anderen anerkannten Qualitätsnormen oder Gütezeichen mit vergleichbaren Anforderungen).

Bloße Eigenerklärungen des Bieters ohne externe Prüfung gelten nicht als gleichwertiger Nachweis.

- Nachweis einer Zertifizierung nach DIN 77200-1 in Verbindung mit DIN 77200-3 durch Vorlage eines gültigen Zertifikats einer unabhängigen, nach DIN EN ISO/IEC 17065 (oder gleichwertig) akkreditierten Zertifizierungsstelle.

Alternativ werden gleichwertige Nachweise zugelassen. Der Bieter hat in diesem Fall nachzuweisen, dass die Anforderungen der DIN 77200-1 und DIN 77200-3 im Wesentlichen erfüllt werden und dass das zugrunde liegende System durch eine unabhängige, fachlich qualifizierte dritte Stelle geprüft und bescheinigt wurde.

Reine Eigenerklärungen des Bieters oder Nachweise ohne unabhängige externe Prüfung werden nicht als gleichwertig anerkannt.

- Nachweises über die Mitgliedschaft in einem anerkannten Branchenverband der Sicherheitswirtschaft- Nachweis der Berechtigung zur Ausübung des Bewachungsgewerbes durch Vorlage einer gültigen Erlaubnis gemäß § 34a GewO
- Nachweis über den Betrieb einer ständig besetzten Notruf- und Serviceleitstelle (24 Stunden/7 Tage) einschließlich dokumentierter Alarmverarbeitung; ggf. im Rahmen der Eignungsleihe
- Nachweis über ein Interventionskonzept mit eigenem Interventionsdienst; Interventionszeit ≤ 30 Minuten (Alarmierung bis Eintreffen am Objekt) incl. der für die Intervention zur Verfügung stehenden Mitarbeiter und notwendigen Einsatzmitteln. Zudem ist der nächstgelegene Standort/ Niederlassung mit anzugeben.
- Datenschutzunterlagen incl. Entwurf eines Auftragsverarbeitungsvertrages gemäß Art.28 DSGVO- Aktuelle Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung, mit Mindestanforderungen nach § 14 BewachV und einer Mindestgültigkeit von einem Jahr

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis